

Wird Bauern nun das Wasser völlig abgegraben?

Das darf nicht sein! Darum am 13. März große Bauerndemo auf dem Beeskower Marktplatz

Der Beeskower Bauernverband ruft zu einer Demonstration am Mittwoch, dem 13. März 1991, um 15.00 Uhr auf dem Marktplatz in Beeskow auf.

Wir Bauern wenden uns gegen die offensichtliche Absicht der Bonner Regierung, der Landwirtschaft in den neuen Bundesländern restlos den Boden einer Existenzchance unter den Füßen wegzuziehen. Das neue landwirtschaftliche Anpassungsgesetz, in erster Lesung im Bundestag, läßt nicht erkennen, daß die Landwirtschaft mit der versprochenen Chancengleichheit gefördert werden soll. Das hätte verheerende Folgen für die Betriebe, die sich jetzt neue Strukturen schaffen, und nimmt auch den sich bildenden Familienbetrieben von vornherein jede Möglichkeit einer Entwicklung. Es wird, wenn der vorliegende Entwurf geltendes Recht wird, zu einem massenhaften Abfluß von Kapital führen, obwohl akuter Kapitalmangel besteht. Die Gefahr wächst, daß Anteile der LPG-Mitglieder an Wert verlieren und die Betriebe zu einer dauernden Zahlungsunfähigkeit verurteilt werden. Die LPG werden damit zerstört, ohne daß die Nachfolge geklärt ist.

Das führt zu wirtschaftlichem und sozialem Chaos im ländlichen Raum! Was ist aus den Wahlversprechen der Bonner Politiker 1990 geworden?

Wehrt Euch gegen den Untergang der Landwirtschaft! Demonstriert mit Losungen, schwarzen Fahnen

und Technik auf dem Beeskower Markt! Macht deutlich, was wir fordern:

- Anpassungs- und Förderungsmaßnahmen sofort, die den Bedingungen einer notwendigen Übergangszeit gerecht werden!

- Chancengleichheit für unterschiedliche Betriebs- und Rechtsformen sowie Betriebsgrößen!

- Soziale Sicherstellung der Landwirte im Umstrukturierungsprozeß!

Kommt die versprochene Anpassungshilfe nicht sofort, gibt es keine Frühjahrsbestellung. Damit ist die Landwirtschaft und unsere Landschaft tot!

Unsere Demonstration, die landesweit in allen Kreisen stattfindet, ist der Auftakt zu einer Veranstaltung von 900 Bauern aus den neuen Bundesländern am 15. März in der Kongreßhalle in Berlin mit den Herren Kiechle, Bundeslandwirtschaftsminister, und Heeremann, Präsident des Deutschen Bauernverbandes, sowie Vertretern der politischen Parteien und Bundestagsfraktionen.

Wir wollen: Bonner Politik darf nicht an den brandenburgischen Bauern vorbeigehen.

Bürger von Beeskow! Habt Verständnis für unsere Lage. Wir halten die gesetzlichen Vorschriften für Ordnung und Sicherheit ein und bemühen uns um Partnerschaft mit der Bevölkerung.

Der Bauernverband
des Kreises Beeskow